

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **86 (1968)**

Heft 33

PDF erstellt am: **18.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

tilen für Zweipunkt- und stete Regelung, von Ventilen, die ohne Fremdenergie arbeiten, von Vierwegeventilen, von Magnetventilen und von Relais. Das achte Kapitel enthält die Darstellung von Organen für die Durchfluss- und Mischregelung von Luft, wie sie in Ventilations- und Klimaanlage vorkommen und für die Regelung der Verbrennungsluft verwendet werden; das neunte befasst sich mit Pumpen, Ventilatoren, Luftbefeuchtern, Stufenschaltern, Ölbrennersteuergeräten usw., die als Stellglieder in Regelkreisen zu dienen haben.

Um bei der Fülle der auf dem Markt erhältlichen Geräte das für den jeweiligen Fall geeignetste wählen zu können, ist nicht nur eine umfassende Übersicht über das vorhandene Angebot erforderlich, sondern es muss auch berücksichtigt werden, wie das Gewählte arbeitet, welche physikalischen Vorgänge sich in ihm abspielen, welche regeltechnischen Kennlinien ihm eigen sind und nach welchen Kriterien es zu beurteilen ist. Das alles findet der interessierte Fachmann in klarer, auf das Wesentliche beschränkter Darstellung. Ein Literaturverzeichnis mit 55 Titeln vorwiegend deutscher und amerikanischer Arbeiten erleichtert ein vertieftes Studium von Einzelfragen. Wer immer sich mit Regelproblemen in Verbindung mit Heizungs-, Ventilations- und Klimaanlage zu befassen hat, wird die beiden Bände des Werkes von *W. H. Wolsey* mit Vorteil benutzen. Mit Interesse erwartet man den in Vorbereitung begriffenen dritten Band, in welchem die Fühler zur Darstellung kommen sollen.

A. O.

Diamanten und Diamantwerkzeuge zum Abrichten von Schleifkörpern. Von *F. Götz*. 108 S., 164 Abb. Düsseldorf 1968, VDI-Verlag. Preis kart. DM 12,80.

In diesem kleinen Buch will der Verfasser den Weg zum wirtschaftlichen Einsatz des härtesten aller bisher bekannten Werkstoffe für das Abrichten von Schleifkörpern zeigen. Es beginnt mit einer Einführung in das Wesen der Diamantkristalle und deren Eigenschaften. Der Aufbau der Diamanten, ihr Wachstum und Raumgitter sowie die Lage der Kristallachsen stellen wesentliche Merkmale für die Auswahl und Verwendbarkeit für das Abrichten von Schleifkörpern dar und werden denn auch in leicht verständlicher Form in Wort und Bild behandelt. Danach werden die massgebenden Gesichtspunkte für das Aussuchen der geeigneten Diamanten im Hinblick auf den Verwendungszweck dargelegt. Es folgen Kapitel über Fassungen, Diamanteinsätze und Abrichtwerkzeuge mit einem oder mehreren Diamanten sowie deren sachgemässe Ausführung, Einspannung und Anwendung. Ein Literaturverzeichnis ergänzt das ansprechend gestaltete Buch.

Das Werk ist in erster Linie für den Betriebsfachmann und für jene, die es werden wollen gedacht, und vermittelt ihnen wertvolle Hinweise und Ratschläge für den wirtschaftlichen Einsatz von Diamanten. Es ist ihm aber auch ein fester Platz in jedem Konstruktionsbüro zu wünschen, wo Schleifmaschinen oder geschliffene Teile entworfen werden.

M. Künzler

Otto von Guericke's Neue Magdeburger Versuche über den leeren Raum. Übersetzt von *Hans Schimank*. Kleine Ausgabe. 320 S., 24 Abb., 2 Faltafeln. Düsseldorf 1968, VDI-Verlag. Preis Leinen DM 24.—.

Der Magdeburger Bürgermeister Otto von Guericke, 1602—1686, hat in seinem 1672 erschienenen Werk: «Neue Magdeburger Versuche über den leeren Raum» nicht nur über seine weltberühmt gewordenen Versuche, sondern auch über die damaligen allgemeinen astronomischen und kosmologischen Vorstellungen sowie über seine eigenen Anschauungen von der Beschaffenheit unseres Planetensystems, des Fixsternhimmels sowie des Weltraumes berichtet. Das in lateinischer Sprache abgefasste Werk ist in den dreissiger Jahren unseres Jahrhunderts erstmals ins Deutsche übertragen worden. Nach dem Krieg wurde es mit verschiedenen Ergänzungen vom VDI-Verlag herausgegeben. Um einem grösseren Leserkreis das Werk Otto von Guericke's zugänglich zu machen, ist nun auch die im Format etwas verkleinerte Ausgabe veröffentlicht worden, welche die vollständige deutsche Übersetzung mit allen Bildern ohne die Ergänzungen enthält.

Das aus sieben Büchern bestehende Werk vermittelt einen klaren Einblick in die Vorstellungen über die Dinge und das Weltbild zur Zeit der Aufklärung. Damit bildet es nicht nur ein wichtiges Dokument zur Geschichte der Physik und der Astronomie, sondern es zeigt auch, wie die hauptsächlich von Galilei begründete

Art des Denkens und des naturwissenschaftlichen Forschens fruchtbar geworden ist. Es beeindruckt zu erfahren, wie Guericke um die Klärung von Problemen rang, die uns heute als Selbstverständlichkeiten vorkommen und kaum mehr beachtet werden.

In einer Zeit tiefgreifender Umbrüche nicht nur der wissenschaftlichen Grundbegriffe, sondern auch der auf ihnen beruhenden Weltanschauungen ist es doppelt nötig, den Zusammenhang mit den grossen Leistungen früherer Epochen zu pflegen und wahrzunehmen, was in ihnen an unvergänglichen Werten enthalten ist: wissenschaftliche Redlichkeit, Sorgfalt und Sachlichkeit der Beobachtung beim Experimentieren, Geduld und Ausdauer, Mut zum Wagen von Neuem und Aussergewöhnlichem, Liebe zur Wahrheit. So möge denn das überaus reiche, vom Verlag aufs beste ausgestattete Werk viele Leser finden!

A. O.

Neuerscheinungen

Electrochemical Testing of the Effects of Admixtures on Corrosion of Reinforcement. By *Nils Aschan* and *Seppo Palm*. 29 p. Helsinki 1968, The State Institute for Technical Research, Finland. Series III – Building.

Untersuchungen über die Verwendbarkeit von Kalk im Strassenbau. Von *Eero Lehtinen*. 160 S. Helsinki 1968, Staatliche Technische Forschungsanstalt, Finnland. Series III – Building.

The Tack Coat of Asphalt Surfacing, and Sealing of Joints. By *J. M. I. Hyyppä*. 54 p. Helsinki 1968, The State Institute for Technical Research, Finland. Series III – Building.

The Economical Choice of House hold Appliances. By *Annikki Mäkinen*. 53 p. Helsinki 1968, The State Institute for Technical Research, Finland. Series III – Building.

Wettbewerbe

Verwaltungsgebäude Bläuacker in Köniz BE. Die Gemeinde Köniz schreibt einen Projektwettbewerb aus unter den dort heimatberechtigten und den vor dem 1. Januar 1968 im Amtsbezirk Bern niedergelassenen Architekten. Gleiche Bedingungen gelten für allfällige nicht ständige Mitarbeiter. Architekten im Preisgericht sind Willi Althaus, Bern, Stadtbaumeister Albert Gnägi, Bern, Peter Indermühle, Bern, Stadtbaumeister Karl Keller, Winterthur, Werner Stücheli, Zürich. Für sechs Preise stehen 30 000 Fr. und für Ankäufe (eventuell weitere Preise) 5000 Fr. zur Verfügung. Das Raumprogramm sieht in einer ersten Etappe vor: Erdgeschoss mit Eingangshalle und Büros Gemeindekasse, Steuerauskunft; vier Räume für die Polizei; vier Räume Ausgleichskasse; acht Räume Zivilstandsamt; Saalbau mit Sitzungssaal und Sitzungszimmer samt Nebenräumen. Obergeschoss: Präsidialabteilung (zwölf Räume) und neun Verwaltungsabteilungen mit insgesamt 124 Büros, Nebenräumen usw.; Zentralarchiv, Nebenräume. Ferner sind verlangt sieben Räume für technische Anlagen, Heizung, Einstellhalle und Abwartwohnung. Luftschutz. Für die wesentlich später zu erwartende zweite Etappe ist eine Bürotrakterweiterung zu planen mit rd. 97 Büroräumen sowie mit einem Laden samt Büros, Lager usw. für die Elektrizitätsversorgung und Räumlichkeiten für einen Polizeiposten. Zudem sind Erweiterungen für Lagerzwecke, Einstellungsmöglichkeiten, Schutzräume u. a. vorzusehen.

Anforderungen: Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, Innenperspektive Gemeinderatssaal, kubische Berechnung samt Schema. Termine für die Fragenbeantwortung 30. September 1968, für die Ablieferung der Projekte 13. Januar und der Modelle 23. Januar 1969. Bezug der Unterlagen auf dem Hochbauamt Köniz gegen Depot von 50 Fr.

Mitteilungen aus dem SIA

71. Generalversammlung des SIA

Die 71. Generalversammlung des SIA wird am 9., 10. und 11. Mai 1969 (Freitag bis Sonntag) in Montreux stattfinden.

SIA-Norm Nr. 173: Anforderungen an das Wasser und die Wasseraufbereitungsanlagen in Gemeinschaftsbädern mit künstlichen Becken (Freiluftbäder, Lehrschwimmbecken und Hallenbäder).

Demnächst wird die SIA-Norm 173 in deutscher, französischer und italienischer Sprache erscheinen. Sie ist zum Preise von Fr. 10.— + Porto beim Generalsekretariat des SIA, Postfach, 8022 Zürich, zu beziehen. Der Versand erfolgt per Nachnahme.

Näheres über diese Norm siehe Seite 598 dieses Heftes.

Generalsekretariat SIA, Technische Abteilung: *H. Masson*